
Zwei Mazda-Mechaniker sind eine Runde weiter

Mazda hat seine besten Techniker ermittelt: Zehn Finalteilnehmer aus ganz Deutschland traten im Mazda-Classic-Automobilmuseum Frey in Augsburg zum Wettbewerb „MazTech 2018“ an. In einem Online-Test war zunächst theoretisches Wissen abgefragt worden. Die zehn Mazda-Techniker mussten dann in der Endrunde in nachgestellten Alltagssituationen ihre praktischen Fähigkeiten unter Beweis stellen.

Beim Mazda-Techniker-Wettbewerb geht es in technisch sehr komplexen Aufgaben darum, schnellstmöglich versteckte Fehler zu finden und darüber hinaus mit praktischen Fähigkeiten zu glänzen. Die Teilnehmer durchliefen sechs technische Stationen mit unterschiedlichen Problemstellungen von „Motor springt nicht an“ bis „Frontkamera ohne Funktion“ und vier zusätzliche Aufgaben zu den Themen Geschicklichkeit, historisches Wissen, „Mazda Blue Print“ und Service.

Gesamtsieger und somit bester Mazda-Techniker aus Deutschland wurde Thomas Schraml vom Autohaus Auto R. Schraml in Landsberg am Lech. Der zweite Platz ging an Jens Benedix vom Autohaus Benedix in Heinsdorfergrund vor Markus Gesche vom Autohaus Meklenborg in Berlin. Der Erst- und der Zweitplatzierte der deutschen Ausscheidung treten als „Team Deutschland“ im Oktober in Rom gegen die Kollegen aus Europa an. Hier wird ermittelt, wer für Europa bei der Maz-Tech-Weltmeisterschaft im japanischen Hiroshima antritt. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



MazTech 2018.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Mazda